



Niederschrift

über die 12. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am Mittwoch, dem 18.11.2020, 17:00 Uhr, in der Aula des Hofenfelsgymnasiums, Zeilbäumerstraße 1 (Eingang über den Pausenhof)

Anwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister
Dr. Marold Wosnitza

Stadtvorstand

Bürgermeister
Christian Gauf
Beigeordnete
Christina Rauch

Ausschussmitglieder

Herbert Beckmann	(anwesend ab Top 1, Antrag Nr. 18 - 19:16 Uhr)
Harald Heinz-Peter Benoit	
Pascal Dahler	(Vertretung für Herrn Dr. Christoph Gensch)
Barbara Danner-Schmidt	(abwesend ab Top 1/Anträge der AfD 19:21)
Falk Dettweiler	
Kurt Dettweiler	
Bernhard Düker	
Ingrid Kaiser	(ab Top 1 - 17:06 Uhr; abwesend ab Top 1, Antrag Nr. 24 - 19:27 Uhr)
Patrick Lang	
Stéphane Moulin	
Dr. Norbert Pohlmann	
Walter Rimbrecht	
Gertrud Schiller	
Sara-Kim Schneider	
Dr. Ulrich Schüller	(anwesend ab Top 1, Antrag Nr. 24 - 19:27 Uhr)
Theresa Wendel	
Verena Wilhelm	(abwesend ab Top 1/Anträge der Grünen - 17:35 Uhr)

Protokollführung

Nora Baqué

12. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 18.11.2020

von der Verwaltung

Werner Boßlet
Werner Brennemann
Dr. Annegret Bucher
Alessa Buchmann
Benedikt Burkey
Dr. Julian Dormann
Tim Edinger
Peter Ernst
Rainer Feß
Rudolf Hartmann
Thilo Huble
Natalia Jörg
Jörg Klein
Johannes Kuhn
Steffen Mannschatz
Christian Michels
Dietmar Schaumburger
Frank Theisinger

Gäste

Ralf-Peter Ludwig (BRV)

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Dr. Christoph Gensch

12. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 18.11.2020

Tagesordnung

- 1 Vorberatung mit Beschlussfassung für den Doppelhaushalt 2021/2022
Vorlage: 20/1898/2020
- 2 Bekanntgabe von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen bis 10.000 Euro
Vorlage: 20/1831/2020
- 3 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen über 10.000 Euro
Vorlage: 20/1883/2020
- 4 Einrichtung Festhalle Zweibrücken 2019
 1. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 gem. § 27 Abs. 2 EigAnVO
 2. Entlastung des Oberbürgermeisters für den Jahresabschluss 2019 gem. § 37 Abs. 1 EigAnVO
 3. Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2020 gem. § 89 Abs. 2 GemOVorlage: 20/1889/2020
- 5 Wirtschaftsplan 2021/2022 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken
Vorlage: 20/1892/2020
- 6 Theater- und Konzertspielzeit 2021/2022 (von Oktober 2021 bis einschließlich April 2022); Ermächtigung zum Abschluss von Gastspielverträgen
Vorlage: 41/1899/2020
- 7 Beschaffung eines Wechselladerfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr
Vorlage: 10/1896/2020
- 8 Ersatzneubau des Überbaus der Bleicherbachbrücke in der Verlängerung der Eremitagestraße;
Vergabe der Bauleistung
Vorlage: 84/1891/2020
- 9 Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden
Vorlage: 10/1877/2020
- 10 Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

12. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 18.11.2020

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Einstimmig wurde beschlossen, die Tagesordnungspunkte vier und fünf vorzuziehen.
Aus gegebenem Anlass informiert der Vorsitzende über die Einrichtung eines Impfzentrums in Zweibrücken. Zeitplan für das Ende der Umsetzung sei Mitte Dezember.

12. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 18.11.2020

Punkt 4:
(öffentlich)
vorgezogen

Einrichtung Festhalle Zweibrücken 2019

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 gem. § 27 Abs. 2 EigAnVO

2. Entlastung des Oberbürgermeisters für den Jahresabschluss 2019 gem. § 37 Abs. 1 EigAnVO

3. Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2020 gem. § 89 Abs. 2 GemO

Vorlage: 20/1889/2020

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Auf die Vorstellung der Präsentation wird einstimmig verzichtet.

Ohne Aussprache macht der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat **einstimmig** folgenden

Beschlussvorschlag:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken gem. § 27 Abs. 2 EigAnVO:

Die Bilanzsumme beträgt 9.956.565,59 €.

Die Jahreserfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

-788.297,49 € Jahresverlust.

Der Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der kassenwirksame Verlustanteil von 300.543,55 € für das Wirtschaftsjahr 2019 wird im Wirtschaftsjahr 2020 ausgeglichen.

Stadtwerke Zweibrücken GmbH

Werner Brennemann

Geschäftsführer

2. Dem Oberbürgermeister der Stadt Zweibrücken wird für den Jahresabschluss 2019 der Einrichtung Festhalle Entlastung erteilt.

3. Zur Abschlussprüfung für den Jahresabschluss 2020 der Einrichtung Festhalle wird die BRV GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Neu-Isenburg, bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

Verteiler:

20

12. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 18.11.2020

Punkt 5: **Wirtschaftsplan 2021/2022 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken**
(öffentlich) **Vorlage: 20/1892/2020**
Vorgezogen

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache macht der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat **einstimmig** folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2021/2022 mit seinen Teilen

- a) Erfolgsplan
- b) Vermögensplan
- c) Finanzplan
- d) Mittelfristiger Finanzplan
- e) Erläuterungsbericht

wird gemäß der Vorlage der beigefügten Anlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

Verteiler:
20

12. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 18.11.2020

Punkt 1: **Vorberatung mit Beschlussfassung für den Doppelhaushalt**
(öffentlich) **2021/2022**
 Vorlage: 20/1898/2020

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlagen. Auf die Vorstellung der Anträge verzichten die Ausschussmitglieder. Der Oberbürgermeister verdeutlicht anfangs nochmal, die Notwendigkeit des Pressesprechers und stellt klar, dass diese Stelle keine Gegenfinanzierungsmöglichkeit für den beantragten „Zweibrücker Pass“ sei.

Der Bürgermeister berichtet dem Ausschuss über die 25 eingegangenen Anträge und übergibt das Wort an den Amtsleiter der Kämmerei.

Herr Dr. Dormann, Kämmerei, informiert den Ausschuss anhand einer in der Ratsinfo eingestellten Präsentation.

a) Anpassungen aufgrund von Fraktionen-/Bürgeranträgen

SPD

1) Fortführung Planungen Baugebiet „Hinter den Sechsmorgen“:

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Beratung der weiteren Vorgehensweise wird in den Bau- und Umweltausschuss verwiesen; es ist zunächst keine Haushaltsanpassung erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 15 Mitglieder teil.

2) Ergänzung bestehender Einfahrtssperren in der Fußgängerzone:

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat den folgenden **Beschlussvorschlag** abzulehnen:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, einen investiven Haushaltsansatz i.H.v. 45.000 Euro in den Doppelhaushalt (Haushaltsjahr 2022) einzustellen. Vor der Maßnahmenausführung wird ein Bericht an den Bau- und Umweltausschuss bzgl. der Planung erbeten bei Einbezug einer möglichen Förderperspektive.

Abstimmungsergebnis (bezüglich gestelltem Antrag der SPD):

Ja:	4
Nein:	9
Enthaltung:	2

An der Abstimmung nahmen 15 Mitglieder teil.

3) Teilsanierung des Kerweplatzes in Ernstweiler:

Ausschussmitglied Moulin macht auf die Prüfung von Fördermöglichkeiten aufmerksam und macht den Kompromissvorschlag, nur 10.000,00 € im Haushaltsjahr 2021 als Eigenanteil einzuplanen.

Ausschussmitglied Dahler informiert darüber, dass die Sparkasse keine Gewinnausschüttungen mehr abführt und daher Spenden an Projekte tätigt. Eine Möglichkeit wäre deshalb, über die Sparkasse eine Finanzierungsmöglichkeit zu finden.

Antragssteller, Verwaltung und die übrigen Ausschussmitglieder einigen sich auf die Modifizierung des Beschlussvorschlages.

12. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 18.11.2020

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept „niederschwelliger“ bzw. sukzessiver Maßnahmen der laufenden Unterhaltung zur Pflege und Aufwertung des Platzes zu erstellen und dem Bau- und Umweltausschuss einen Folgebericht hierzu zu geben. Im Rahmen der weiteren Prüfung sollen eventuelle Fördermöglichkeiten, wie auch ehrenamtliche Initiativen vor Ort, einbezogen werden. Es erfolgt die Einstellung von 10.000,00 € im Haushaltsjahr 2021 im Bereich des Ergebnishaushalts.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 15 Mitglieder teil.

4) Live-Stream von Ratssitzungen ermöglichen:

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung,

a) baldmöglichst eine grundsätzliche Befassung des Rates mit der Thematik „Live-Stream“ vorzubereiten,

b) bei positivem Grundsatzvotum ein Umsetzungskonzept zu erarbeiten und dem Stadtrat zur weiteren Beratung bzw. Beschlussfassung vorzulegen.

Der Datenschutzbeauftragte der Stadt Zweibrücken ist frühzeitig zu beteiligen.

Es ist zunächst keine Haushaltsanpassung erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

5) Grundstückskauf: Vorbereitung Wiederherstellung Stegwiesenbrücke:

Ausschussmitglied Düker stellt die geplanten Kosten der Verwaltung, für den Erwerb des Grundstückes, in Höhe von 10.800,00 € in Frage.

Herr Michels, Amtsleiter Bauamt, informiert darüber, dass die Berechnung auf dem Bodenrichtwert basiere.

Ausschussmitglied Moulin besteht auf die Abstimmung über den gestellten Ursprungsantrag.

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat den folgenden **Beschlussvorschlag** abzulehnen:

Zur Vorbereitung der Wiederherstellung der Stegwiesenbrücke in Bubenhausen soll ein benötigtes Grundstück (ca. 70m²) als Vorratskauf erworben werden.

Der Erwerb beläuft sich auf ca. 3.000,00 €. Dieser Betrag wird als Ansatz in den Doppelhaushaltsentwurf eingestellt.

12. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 18.11.2020

Abstimmungsergebnis (bezüglich gestelltem Antrag der SPD):

Ja:	4
Nein:	7
Enthaltung:	2

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

Ausschussmitglied Barbara Danner-Schmidt war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

6) Herstellung behindertengerechte Sanitäranlagen Westpfalzstadion:

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die Planung zur Einrichtung einer behindertengerechten Toilettenanlage für das Westpfalzstadion auf Grundlage einer „Container-Lösung“ zu konkretisieren und zunächst dem Bau- und Umweltausschuss vorzustellen. Dabei sollen auch Fördermöglichkeiten überprüft werden. Anschließend sollen die haushaltsseitigen Voraussetzungen für Folgemaßnahmen geschaffen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

CDU

7) Erweiterung und Aufrüstung des Corona-Testcenters:

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, einen Folgebericht zur Entwicklung des Corona-Testcenters im Frühjahr 2021 zu geben und daraus erforderliche Maßnahmen abzuleiten bei ggf. außerplanmäßiger Haushaltsmittelbereitstellung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	2

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

8) Maßnahmen zur nachhaltigen und klimaresistenten Waldbewirtschaftung:

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, einen Folgebericht zu nachhaltigen und klimaresistenten Waldbewirtschaftungsmaßnahmen im Laufe des Bewirtschaftungsjahres 2021 zu geben. Es ist derzeit keine Haushaltsanpassung erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

12. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 18.11.2020

Bündnis90/Die Grünen

9) Projekt „Stadtradeln“ und HH-Mittel i.H.v. 5 Tsd. Euro p.a.:

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, das Projekt „Stadtradeln“ auch künftig zu unterstützen. Sollte über die staatliche Förderung und einzuwerbende Spendengelder hinaus – ein finanzieller Beitrag der Stadt für die Unterstützung der ehrenamtlichen Aktivitäten erforderlich werden, wird der Haupt- und Personalausschuss über eine außerplanmäßige Haushaltsmittelbereitstellung beraten. Die Haushaltsauflagen der Kommunalaufsicht zum sog. freiwilligen Leistungs-bereich sind dabei zu beachten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

10) Schaffung eines Arbeitsplatzes für ehrenamtl. Fuß-/Radverkehrsbeauftragten:

Ausschussmitglieder Kaiser und Schiller fragen nach den Kosten für den Arbeitsplatz.

Herr Dr. Dormann berichtet, dass keine konkreten Sachenkosten vorgesehen seien, ein vorhandener Arbeitsplatz mitgenutzt werden soll und Sachmittelkosten über die laufenden Mittelbeschaffungen abgedeckt seien.

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, einen entsprechenden Arbeitsplatz für eine ehrenamtliche Kraft einzurichten. Die weitere konzeptionelle Ausgestaltung und Umsetzung wird an den Bau- und Umweltausschuss verwiesen. Der/die ehrenamtliche Fuß-/Radverkehrsbeauftragte soll auch das Projekt „Stadtradeln“ begleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

11) Schaffung von sicheren Abstellmöglichkeiten für Fahrräder:

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Die entsprechenden Maßnahmen werden in den zuständigen Gremien – zunächst im Bau- und Umweltausschuss, anschließend im Stadtrat – bei der Erstellung des Mobilitätskonzepts beraten; es ist derzeit keine Haushaltsanpassung erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

12. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 18.11.2020

12) Umsetzung eines Parkraumbewirtschaftungskonzepts:

Ausschussmitglied Kaiser macht darauf aufmerksam, bereits im April 2019 einen solchen Antrag gestellt zu haben.

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Die entsprechenden Maßnahmen werden in den zuständigen Gremien – zunächst im Bau- und Umweltausschuss, anschließend im Stadtrat – bei der Erstellung des Mobilitätskonzepts beraten; es ist derzeit keine Haushaltsanpassung erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

13) Beratung von Bauherren durch das Bauamt zu nachhaltigem Bauen

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, Hinweise und Informationsmaterialien zur nachhaltig-ökologischen Bauplanung bereitzuhalten und Bauherren bereitzustellen bzw. weiterzugeben; es ist derzeit keine Haushaltsanpassung erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

14) Tourismus-Marketing: Entwicklung einer lokalen Tourismus-Konzeption

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat unterstützt die Entwicklung einer lokalen Tourismuskonzeption und beauftragt die Verwaltung, diesbezüglich einen Folgebericht zu geben. Die Einstellung zusätzlicher Haushaltsmittel ist derzeit nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

FWG

15) Rückbau des Anwesens Hengstbacher Straße 100 samt Scheune

Ausschussmitglied Kurt Dettweiler informiert den Ausschuss, über zwei Interessenten für das Anwesen. Bei einem Verkauf des Anwesens sehe er eine Einnahme und die geplanten Kosten für den Abriss des Gebäudes hätte die Stadt gespart.

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, den Bau- und Umweltausschuss über den weiteren Fortschritt bei neuer Sachlage – insbesondere auch zur Kontaktaufnahme mit dem Eigentümer – zu informieren. Die Einstellung zusätzlicher Haushaltsmittel ist derzeit nicht erforderlich.

12. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 18.11.2020

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

16) Obere Zufahrt zum Neubaugebiet „Auf Äckerchen“ – Teilbereich „Am Bornrech“:

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag kann derzeit nicht gefolgt werden; es erfolgt derzeit keine Haushaltsanpassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	2
Enthaltung:	2

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

17) Behindertentoilette (barrierefrei) im DGH Mittelbach:

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, einen investiven Haushaltsansatz i.H.v. 20.000 Euro zunächst für ein behinderten-gerechtes WC in den Doppelhaushalt (Haushaltsjahr 2022) einzustellen. Die Haushaltsmittel für eine behinderten-gerechte Zuwegung sollen im darauffolgenden Doppelhaushalt 2023/2024 veranschlagt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

18) Einführung des „Zweibrücken Passes“

Der Bürgermeister berichtet über den Rückzug des Antrages „Zweibrücken Pass“ seitens der Fraktion Die PARTEI/DIE LINKE. Zu Grunde liege nun nur der Antrag „Zweibrücken Pass“ von der Fraktion FWG.

Herr Edinger, Amt für soziale Leistungen, präsentiert die geschätzten Kosten, welche durch eine Einführung des „Zweibrücken Passes“ entstehen würden. Er macht den Kompromissvorschlag, als Bezugsberechtigte nur Kinder und Jugendliche sowie BuT-Bezieher (ca. 100 Personen) zu berücksichtigen.

Dieser Vorschlag wird teilweise kritisch gesehen, da generell auch Erwachsene einbezogen werden sollten. Mehrere Ausschussmitglieder sehen die Einführung aufgrund der freiwilligen Leistung an sich kritisch. Es wird vorgeschlagen, die Einführung für zwei Jahre zu befristen und die VHS rauszunehmen.

Ausschussmitglieder, Antragssteller und Verwaltung einigen sich auf die entsprechende Modifizierung des Beschlussvorschlages.

12. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 18.11.2020

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Einführung des „Zweibrücken Passes“ erfolgt zunächst befristet auf zwei Jahre; die im Antrag genannte Leistung reduzierter VHS-Gebühren wird dabei nicht einbezogen. Entsprechende Haushaltsmittel werden eingestellt. Die Gegenfinanzierung erfolgt über die Erhöhung der Grundsteuer B ab dem Jahr 2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	5
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 15 Mitglieder teil.

bürger nah

19) Haushaltsmittel für Umsetzung von Antrag 10/1766/2020 bzgl. Klimaschutz,

Gründächer und Sonnenstrom auf städtischen Gebäuden:

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag kann derzeit nicht gefolgt werden; es erfolgt derzeit keine Haushaltsanpassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 15 Mitglieder teil.

20) Fahrradinfrastruktur und Fahrradabstellmöglichkeiten ausbauen:

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag kann derzeit nicht gefolgt werden; es erfolgt derzeit keine Haushaltsanpassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 15 Mitglieder teil.

21) Grünunterhaltung essbare Obstplantage / Spendenbäume

auf städtischen Ausgleichsflächen anpflanzen und unterhalten

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Es erfolgt derzeit keine Haushaltsanpassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 15 Mitglieder teil.

AfD

22) Neue Planstelle bei Stadtbauamt für Prüfung & Überwachung Bauleitpläne

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat folgenden

12. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 18.11.2020

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag kann derzeit nicht gefolgt werden; es erfolgt derzeit keine Haushaltsanpassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

23) Erstellen eines Radwegeplanes + Mittel für Bau und Erhalt Radwege

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag kann derzeit nicht gefolgt werden; die entsprechenden Anregungen und Empfehlungen werden in den zuständigen Gremien – zunächst im Bau- und Umweltausschuss, anschließend im Stadtrat – bei der Erstellung des Mobilitätskonzepts beraten; es ist derzeit keine Haushaltsanpassung erforderlich. _

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

FDP

24) Haushaltsmittel zur Errichtung eines Demokratie- und Freiheitsdenkmals

(Planungskosten) als Würdigung des Zweibrücker Beitrags zur deutschen

Demokratiegeschichte

Ausschussmitglied Frau Kaiser wechselt ab diesem Zeitpunkt in den Besucherbereich und ihr Platz übernimmt Ausschussmitglied Herr Dr. Schüler.

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag kann derzeit nicht gefolgt werden; das Vorhaben wird jedoch in nächstmöglicher Sitzung des Kulturausschusses erörtert. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, anfallende Planungsvorbereitungen personell zu unterstützen (Kulturamt, Stadtbauamt).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

Bürgerantrag

25) Kerweplatz Ernstweiler – Oberflächenbefestigung

Der Bürgerantrag wurde einstimmig mit dem Antrag der SPD als Gesamtergebnis zusammengefasst.

12. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 18.11.2020

b) Anpassungen aufgrund von Haushalts-/Ansatzaktualisierungen

Herr Dr. Dormann verweist auf die Anlagen.

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf des Doppelhaushalts 2021/2022 wird gemäß den in der Anlage aufgeführten Einzeländerungen angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

Verteiler:

20

12. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 18.11.2020

Punkt 2: **Bekanntgabe von über- bzw. außerplanmäßigen**
(öffentlich) **Aufwendungen/Auszahlungen bis 10.000 Euro**
 Vorlage: 20/1831/2020

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

Verteiler:
20

12. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 18.11.2020

Punkt 3: **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen**
(öffentlich) **Aufwendungen/Auszahlungen über 10.000 Euro**
 Vorlage: 20/1883/2020

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Haupt- und Personalausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage zur Vorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

Verteiler:
20

12. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 18.11.2020

Punkt 6: **Theater- und Konzertspielzeit 2021/2022 (von Oktober 2021 bis einschließlich April 2022); Ermächtigung zum Abschluss von Gastspielverträgen**
(öffentlich) **Vorlage: 41/1899/2020**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache macht der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat **einstimmig** folgenden

Beschlussvorschlag:

Dem Abschluss von Gastspielverträgen für die Theater- und Konzertspielzeit 2021/2022 bis zu einem Höchstbetrag von 160.000,00 € wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die sich aus den Vertragsabschlüssen ergebenden rechtlichen Verpflichtungen einzugehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

Ausschussmitglied Kurt Dettweiler war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Verteiler:

41

12. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 18.11.2020

Punkt 7: **Beschaffung eines Wechselladerfahrzeugs für die Freiwillige**
(öffentlich) **Feuerwehr**
 Vorlage: 10/1896/2020

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fast der Haupt- und Personalausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Auftrag zum Bau des Wechselladerfahrzeugs wird der Fa. Meindl Fahrzeugbau GmbH, Hildesheimer Straße 27, 31789 Hameln, zum Preis von 196.872,88 € erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

Ausschussmitglied Kurt Dettweiler war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Verteiler:

30

37

12. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 18.11.2020

Punkt 8: **Ersatzneubau des Überbaus der Bleicherbachbrücke in der**
(öffentlich) **Verlängerung der Eremitagestraße;**
 Vergabe der Bauleistung
 Vorlage: 84/1891/2020

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fast der Haupt- und Personalausschuss e i n s t i m m i g folgenden

Beschluss:

Den Auftrag zur Errichtung des Ersatzneubaus des Überbaus der Bleichbachbrücke in der Verlängerung der Eremitagestraße pauschaliert über 118.288,37 € wird an die Firma TKP Krächen GmbH, Eseiterstraße 11, 66557 Illingen vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

Verteiler:

84

60

30

12. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 18.11.2020

Punkt 9: **Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden**
(öffentlich) **Vorlage: 10/1877/2020**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Haupt- und Personalausschuss e i n s t i m m i g folgenden

Beschluss:

Der Annahme der Spenden wird zugestimmt.

1. Herr Dr. Günther Kastellitz, Landau/Pfalz, spendet dem Stadtmuseum drei Lithographien von Dubois, Zweibrücken 1837 im Wert von insgesamt 4.500 €.
2. Die Firma John Deere, Zweibrücken, spendet dem Helmholtz-Gymnasium vier Anzeigesäulen im Gesamtwert von 400 €.
3. Der Umwelt-und Servicebetrieb Zweibrücken spendet der Wirtschaftsförderung für die Weihnachtsbaum-Schmückaktion 300 € in bar für die Gewinner der Aktion.
4. Die Pfälzische Pensionsanstalt, Bad Dürkheim, spendet der Feuerwehr zwei Saugschwimmer im Wert von insgesamt 1.000 €.
5. Die Gesellschaft für Wohnen und Bauen spendet dem Jugendamt für verschiedene Kindertagesstätten und Kinderkrippen Lichterketten im Gesamtwert von 783,58 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

Verteiler:

10
20 – Burgey
41
84
40
10-WiFö
37
51

12. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 18.11.2020

Punkt 10: Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse (öffentlich)

Der Haupt- und Personalausschuss hat im nichtöffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst:

1. Dem Stadtrat wird die Zustimmung zu einer Stellenübertragung und zwei Einstellungen zum Bachelor of Arts zu.
2. Ein Vergleichsangebot hinsichtlich einer Steuerangelegenheit wird abgelehnt.

12. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 18.11.2020

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:14 Uhr.

Der Vorsitzende

Oberbürgermeister Dr. Marold
Wosnitza

Die Schriftführer

Nora Baqué